

**KOMMANDOAKTEN**  
**Rechtliche Grundlagen/Weisungen**

**Beitragswesen**  
**04-08-02**

**Beitragsbedingungen für Atemschutz**

**Beitragsberechtigtes Atemschutzmaterial**

Beiträge werden nur an Atemschutzmaterial, die ausschliesslich Feuerwehrzwecken dienen, gewährt.

An die Kosten für notwendige Anschaffungen und Verbesserungen von Atemschutzmaterial für die Feuerwehr werden Beiträge von 35 % ausgerichtet.

**Anforderungen**

Produkt	EN-Norm	Anforderungen
<p><b>Pressluftatmer</b></p>	<p>EN 137:2006 Klasse II</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tragesystem aus robustem Material</li> <li>• Tragschale Kohlefaserverstärkt</li> <li>• Schulter- und Beckengurtsystem mit Schnellverschluss</li> <li>• Gesamtes Gurtsystem aus abriebfestem Material</li> <li>• Druckschläuche integriert in Schale und Gurten</li> <li>• Lungenautomat mit Überdruck-Steckanschluss</li> <li>• Notfall Warnvorrichtung Horn</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektronische Bestandteile wie Digitale Manometer, Bodyguard werden nicht akzeptiert.</li> <li>• Zweitanschluss für Rettungsschlauchsysteme sind nicht erlaubt</li> <li>• T-Stücke für Umbau auf Zweiflaschensystem sind nur für definierte Feuerwehren mit Sonderaufgaben.</li> <li>• Gängige Produkte:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ MS / Auer</li> <li>○ Dräger</li> <li>○ Scott / Sabre</li> <li>○ Interspiro</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Masken</b></p>	<p>EN 136 Kl. 3 EN 137 Typ 2I</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautfreundliches und flexibles Silikon oder EPDM</li> <li>• (dermatologisch getestet)</li> <li>• Kopfbänderung, 5 Punkt-Anbindung mit grosser Auflagefläche am Hinterkopf</li> </ul> <p>Variante:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Haarnetz</li> <li>○ Masken-Helm-Kombination 2-Punkt Anbindung</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektronisch verstärkte Spracheinheiten sind nicht erlaubt</li> <li>• In Masken integrierte oder nachrüstbare Kommunikationssysteme in Absprache mit SGV.</li> </ul>

<p><b>Druckluftflaschen</b></p>	<p>DIN 3171</p> <p>EN 144</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behälter aus Stahl, Aluminium, Kunststoff oder Kohlefaserverbundwerkstoff (Kombination)</li> <li>• Kennzeichnung Flaschenschulter schwarz-weiss-segmentiert (RAL tiefschwarz 9005, RAL reinweiss 9010)</li> <li>• Inhalt Druckluftflasche = 6.8 Liter</li> <li>• Fülldruck 300 bar</li> <li>• Flaschenventil mit flammhemmendem Handrad</li> <li>• Integrierte Abströmsicherung am Flaschenventil</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flaschenschutzhüllen aus Nomex oder gleichwertigem Material sind nicht gefordert.</li> </ul>
<p><b>Rettungshaube mit Druckluft</b></p>	<p>EN 1146</p> <p>CE-Zeichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konstantluftstrom-Fluchtgerät</li> <li>• Luftvorrat von 10 bis 15 Minuten</li> <li>• Haube aus nicht entflammbarem Material</li> <li>• Integrierte Innenmaske in Haube</li> <li>• Unabhängige Flasche 3lt, 200 bar</li> </ul>
<p><b>Rettungshaube mit Filter</b></p>	<p>EN 403:2004</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haube mit Mehrbereichsfilter (Gase, CO sowie Partikel P2)</li> <li>• Haube mit integrierter Innenmaske für geringen Atemwiderstand</li> <li>• Einsatzzeit ca. 15 Min.</li> </ul>

Hinweis:

Technische Änderungen oder Neuheiten sowie Ergänzungen zur Atemschutzausrüstung werden durch die SGV angepasst.